

Unser Beitrag für die Umwelt

Kindergarten „Die gute Hand“ in Biesfeld

Vor ca. 2 Jahren begannen meine Kollegin und ich uns intensiver mit dem Thema Müllreduzierung und Nachhaltigkeit zu beschäftigen.

Ein Unverpackt Laden eröffnete und das nahmen wir zum Anlass vor Ort an Infoveranstaltungen teilzunehmen und natürlich auch dort einzukaufen. Des Weiteren reduzierten wir Mülltüten und stellten mehr selbst her wie z:B Frischkäse, Brot, Marmelade.

Wo setzt man am besten an? Natürlich bei den Jüngsten, unseren Kita Kindern, denn Sie sollen in einer intakten Natur aufwachsen, so dass auch Ihre Kinder noch auf einer gesunden Erde leben dürfen.

So entschlossen wir uns, dieses Thema in unserer Kita zu vertiefen. Wir nahmen auch unsere Kolleginnen mit ins Boot um die Nachhaltigkeit und Müllreduzierung intensiver in den Kita Alltag zu integrieren. Gemeinsam mit den Kindern wurde nun das Frühstück selbst hergestellt. Brot gebacken, Aufstriche kreiert, Grießbrei gekocht.



Mit dem Erfolg weniger Verpackungsmüll zu produzieren und auch die gesunde Ernährung nicht außer Acht zu lassen. So lernen die Kinder unter anderem welches Getreide in ihrem Brot enthalten ist und wie man Frischkäse herstellt. Anfangs kauften wir kleine Mengen für bestimmte Rezepte im Unverpackt Laden, mittlerweile beliefert uns der Laden regelmäßig. Der Weizen, der Roggen, das Müsli, Rosinen etc. kommt in großen 5 Liter Eimern, die anschließend gespült und wieder neu befüllt werden. Die Leitung des Ladens kommt auf ihrem Weg zur Arbeit bei uns

vorbei, was auch keine großen Umwege ausmacht.



Natürlich ist das Selbermachen, das Aussuchen der Speisen, das Bestellen, aufwendig und erfordert Zeit. Ohne Anstrengung geht es nicht und das ist uns das Leben auf unserer Erde wert. Unsere kleinen gemeinsamen Schritte machen vielleicht irgendwann einen Unterschied. Einen sehr deutlichen Erfolg konnten wir schon an der Anzahl unserer gelben Säcke erkennen. Von 5 Säcken reduzierten sie sich auf 2 Säcke im Monat.

Unser Projekt „Nachhaltigkeit“ im Mai 2022, wurde zu einem gemeinsamen Projekt des Familienzentrums. Jede der Gruppen unserer Kita brachte sich mit einem eigenen Thema ein.

Zum Ende des Projekts wurde den Eltern in einer Ausstellung alles präsentiert. Kinder aus der Regenbogen Gruppe wählten das Thema Müllreduzierung und Wiederverwertung. Aus alten T-Shirts wurden Taschen, aus Stoffresten Säckchen genäht (zum Einkaufen), aus Zeitungspapier Mülltüten gefaltet,



5

Die

Alternativen zu Plastikwaren aufgezeigt. Kleine Selbsthergestellte Snacks wurden zum Probieren angeboten. Wir haben viel mit den Kindern über das Thema gelesen und erzählt. So kam es vor das die Kinder Zuhause ihr neu erworbenes Wissen preisgaben und ihre Eltern ein bisschen mehr sensibilisierten.

Gemeinsam mit allen Gruppen gab es noch einen Besuch im Unverpackt Laden. Hier wurde den interessierten Kindern und Eltern erklärt wie man unverpackt und nachhaltig einkauft. Die selbstgenähten Säckchen wurden mitgebracht und genutzt.

Wir sind uns sicher dass es allen viel Spaß gemacht hat und die Kinder etwas für ihren Alltag mitnehmen konnten das sie gemeinsam mit ihren Familien umsetzen können.

Wir machen weiter und hoffen dass noch viele Menschen sich beteiligen und sich bewusst machen dass auch mit kleinen Schritten vieles möglich ist, um die uns gegebenen Ressourcen zu schonen.